

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, 2.500 Wohnungen – Das Quartier der Zukunft entsteht in Berlin Neulichterfelde – Mobil und Digital im Einklang mit der Natur

Die Politik sucht immer noch nach gemeinsamen Positionen bei Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz. Und wieder einmal sind die Akteure im Wohnungsbau Vorreiter. Diesmal geht es um ein Quartier mit 2.500 Wohnungen in Berlin Neulichterfelde. Die Groth Gruppe hat die DEGEWO, Toyota Kreditbank, NATURSTROM, Goldnetz und den BUND ins Boot geholt. Das gemeinsame Ziel: Lösungen für das Quartier der Zukunft, in dem Mobilität, Digitalisierung und Klimaschutz, bezahlbare Mieten und Energiekosten von Beginn an in die Planung mit einfließt. **Mehr ab Seite 4**



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.
de Gerd Warda; Foto WOWIheute

Siegel von NaWoh

Bei der Gebäudezertifizierung gibt es einige Akteure. Wenn es um ein Qualitätssiegel für den nachhaltigen Wohnungsbau geht, ist der Verein zur Förderung der Nachhaltigkeit im Wohnungsbau (NaWoh) der richtige Ansprechpartner. Nach seinen Kriterien werden die Belange besonders auch der zukünftigen Mieter bei der Beurteilung mit einbezogen. Am „Tag der Wohnungswirtschaft“ Anfang November, wurde das NaWoh-Qualitätssiegel an die HOWOGE Berlin für das Wohnquartier Lindenhof und die GEWOBAG für ihren Neubau „Cambrai Dreieck“ in Bremen-Huckelriede überreicht. **Mehr ab Seite 12**

Wie immer, bietet die führende Fachzeitschrift der Wohnungswirtschaft fundierte Beiträge, wie sie bei Printmedien kaum zu finden sind. Und Sie können jederzeit in unserem Archiv auf alle früheren Hefte zurückgreifen, ohne umständlich suchen zu müssen. So etwas bietet Ihnen bisher kein anderes Medium der Wohnungswirtschaft. Unser nächstes **Heft 103** erscheint am **29. Januar 2019**

Was ist ein Fenster?

In der nicht enden wollenden Diskussion um die Energiewende in unseren Wohngebäuden drängen sich immer wieder Heizungskeller und Dämmung als kreative Lösungsbringer in den Vordergrund. Fenster, die Licht in das Dunkel des Gebäudes lassen, werden meist als Teil der Lösung übersehen. Man schaut ja nur hindurch... Glas und Rahmen verkaufen sich als Billig-Produkt. Schade! Dabei

können Glas, Beschlag und Rahmen, gepaart mit Spitzen-Technologie als Fenster zum gefragten energie- und Komfort-Bauteil werden. Die Branche muss nur deutlich eine gemeinsame Position finden. Der Markt wäre bereit. Gerade im Bestand bieten kreative Fensterlösungen überzeugende Energieeinsparlösungen. **Mehr über das Ringen einer gemeinsamen Position ab Seite 26**

November 2019. Ein neues Technik-Heft und diese Themen gibt es auch noch: GdW-Bachelor-Real Estate Stipendium für Sarah Hölzle, Laura Hahn, Jannik Bohn - die bundesweit besten Immobilienkaufleute. ++ Wissen für die Akteure in Mietergärten - Flora Incognita: Digitale Pflanzenbestimmung für alle per App „Flora Incognita“ ++ Schimmelpilzgifte einatmen ist schlimmer als sie zu essen

**Klicken Sie mal rein
Ihr Gerd Warda**